

# om 5

Maler- und Lackierarbeiten  
Stuckateurkunst  
Boden- und Parketthandwerk

ProfiShop – Gut beraten



## Es geht voran

Wie immer kommt der Jahreswechsel völlig überraschend, wie auch der erste Schnee, der dann an den schon lange – rechtzeitig geplanten – Reifenwechsel erinnert. Ich bin sicher Sie hatten auch ein spannendes Jahr. Und es wäre doch schade, wenn am 21. Dezember schon Schluss wäre und wir 2013 keine Fortsetzung schreiben könnten.

Also an den Start, der uns gleich eine wichtige personelle Verstärkung bringt: Im neuen Jahr wird Maler- und Lackierermeister Hans-Joachim Hall das Team der Meister mit unserem Thomas Steinhaus und Stuckateurmeister Bartek Krajniak verstärken. Wir entwickeln uns wie geplant und auch die neu aufgebaute Stuckateurabteilung trägt ihren positiven Anteil bei. Dies ermöglicht es uns, Ihnen auch die neuen Innendämmsysteme anbieten zu können – dazu nachher mehr.

Technologische Weiterentwicklungen greifen wir immer dann sofort auf, wenn sie einen wirklichen Mehrwert versprechen – und wir Ihnen damit bessere Lösungen anbieten können. Innovation ist so wichtig wie die Tradition, es sind zwei Seiten einer Medaille, die nur zusammen funktionieren. Und dafür stehen wir auch im 51. Jahr unseres Bestehens, das schon jetzt reichlich spannend zu werden verspricht. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Kay Oberger und Team

PS: Vielen Dank nochmals all jenen, die unseren Fünfzigsten mitfeierten. Und weil das so schön war, arbeiten wir jetzt einfach weiter. Denn das nächste Jubiläum kommt bestimmt.

Kay Oberger  
Telefon 0711 86 55 77  
mail@oberger.de



**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Der Durchblicker

Vielleicht haben Sie schon mit Thomas Steinhaus telefoniert oder ihn persönlich kennengelernt. Das ist gut möglich, denn der 45-jährige Maler- und Lackierermeister ist bereits seit Mitte 2011 in unserem Team aktiv. Heute ist Thomas Steinhaus Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um alle Maler- und Lackierarbeiten, berät Sie in Details genauso wie bei umfangreicheren Vorhaben. Er begleitet Sie von Beginn bis zum Abschluss Ihres Auftrages, nimmt Ihre Wünsche wahr und stimmt die Planung und Abläufe reibungslos ab.

### Was reizt Sie an Ihrem Beruf besonders?

TS: Die Abwechslung. Denn kein Auftrag ist wie der andere, die Kundenwünsche sind sehr unterschiedlich – und nicht immer klar. Meine Aufgabe ist es daher auch, herauszuhören, was der Kunde eigentlich möchte.

### Und wie machen Sie das?

TS: Zum einen hilft mir die Erfahrung, zum anderen das Wissen über die fast unendlichen Möglichkeiten, die uns Farben, Strukturen und

Gestaltungstechniken bieten. Aus diesem Fundus treffen wir eine Vorauswahl und konkretisieren dann die Ideen der Kunden.

### Welche Innovation ist derzeit besonders interessant?

TS: Neben Effektfarben sicherlich die neuen Systeme zur Innendämmung. Damit lassen sich viele Gebäude ohne Eingriff an der Fassade energetisch verbessern.

**Oberger**<sup>GmbH</sup>  
renovieren & gestalten

**50**  
Jahre

Höfinger Straße 1  
70499 Stuttgart



Thomas Steinhaus  
Maler- und Lackierermeister

Telefon 0711 86 55 77  
ts@oberger.de

## Die Geschichte von den ungleichen Zwillingen

Die Zwillinge glichen sich äußerlich wie ein Ei dem anderen, waren aber ansonsten grundverschieden. Wenn es dem einen zu heiß war, war es dem anderen zu kalt. Wenn einer sagte: „Die Musik ist zu laut“, verlangte der andere, dass die Lautstärke aufgedreht wurde. Der auffälligste Unterschied aber war, dass der eine zu jeder Stunde optimistisch und zuversichtlich war, und der andere immer schlecht gelaunt, miesepetrig und pessimistisch.

Als sie Geburtstag hatten, wagte ihr Vater ein Experiment. Am Vorabend wartete er, bis seine Söhne eingeschlafen waren und ging dann heimlich ans Werk. Nur um zu sehen was passiert, packte er das Zimmer des Pessimisten bis unter die Decke voll mit den schönsten Geschenken, mit Büchern, Spielzeug, Software und und und! Dem Optimisten aber legte er nur einen stinkenden Pferdeapfel ins Zimmer, sonst nichts.

Am nächsten Morgen schaute der Vater zuerst ins Zimmer des Pessimisten. Er fand ihn laut heulend am Boden sitzen, inmitten der ganzen wundervollen Geschenke. „Warum weinst du?“, fragte der Vater. Da schluchzte der Pessimist: „Erstens: weil meine Freunde

neidisch sein werden; zweitens: weil ich die ganzen Gebrauchsanleitungen lesen muss, bevor ich mit den Geschenken etwas anfangen kann; drittens: weil ich für die meisten dieser Spielsachen ständig neue Batterien brauchen werde. Und viertens: weil im Lauf der Zeit bestimmt ein paar von den Spielsachen kaputtgehen werden“. Als der Vater dann ins Zimmer des Optimisten kam, hüpfte dieser vor Freude in großen Sprüngen um den Pferdeapfel herum. „Warum bist du so fröhlich“, fragte der Vater. „Ganz einfach“, antwortete sein optimistischer Sohn, „irgendwo im Haus muss ein Pony sein!“

## Innenfutter für die gute Stube

Ein Mantel wärmt bekanntlich immer dann, wenn er gut gefüttert ist. Das ist bei Gebäuden nicht anders: Hier sorgt die Dämmung für wohlige Wärme und angenehmes Wohnklima. Doch weil die sich nicht immer außen anbringen lässt, gibt es jetzt ganz neue, effektive Systeme für die Dämmung von innen her. Wie bei einem guten Mantel eben.

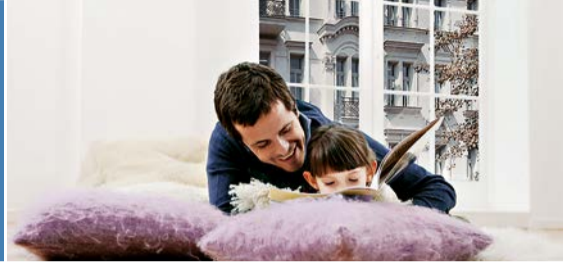
Bisher galt die innenliegende Gebäudedämmung als bauphysikalisch problematisch – das aber hat sich dank neuer Systeme gründlich geändert. Wir können Ihnen also heute Lösungen anbieten, die mit ganz neuen Qualitäten aufwarten. So bleibt heute der gefürchtete Tauwasserausfall im Mauerwerk aus und die Dämmplatten machen die Räume nur unwesentlich kleiner. Diese Systeme bieten sich besonders dann an, wenn außenliegende Fassadendämmungen nicht machbar sind oder lediglich einzelne Bereiche mit

einem erhöhten Wärmeschutz ausgestattet werden sollen. Und weil diese Situationen immer wieder unterschiedlich sind, schauen wir uns alles zuerst genau an, um Ihnen dann die richtige Lösung zu empfehlen. Das können auch innovative Systeme mit hocheffizienten Aerogelen sein, die sich bereits in der Raumfahrt bewährt haben. Letztlich geht es stets darum, Funktionalität mit Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit optimal zu verbinden, Ihre Investition soll sich ja auszahlen – in geringeren Heizkosten und höherem Komfort.



### Von innen warm

Telefon 0711 86 55 77  
mail@oberger.de



## Frischekur für das Holz

Wenn der Frühling vor der Tür steht, ist es Zeit für Balkon, Terrasse oder Garten. Und damit auch für neue Möbel. Es sei denn, diese sind aus Holz. Das nämlich lässt sich professionell auffrischen.

Terrassentuning ist Sache des Frühjahrs, wenn die Reste des Winters verfliegen sind und das Grün wieder grün wird. Dann sollte man nicht nur seinen Pflanzen einen wohlwollenden Blick gönnen, sondern auch den Stühlen, Tischen oder jenen Liegen, auf denen man sich gerne so entspannt. Denn Wind, Wetter, Regen und Sonne hinterlassen ihre Spuren, egal, ob die Möbel aus Kunststoff oder Holz bestehen. Doch gerade Holz beweist hier seine Stärke, wenn es nicht ganz sich selbst überlassen

wird. Im Gegensatz zu seinen Verwandten aus Plastik lässt es sich sehr gut auffrischen – eine Antistress-Kur im Frühjahr, bestehend aus einem guten Schliff, hochwertiger Farbe und der Instandsetzung von Scharnieren wirkt wahre Wunder, nicht nur optisch. Fragen Sie uns, was Sie für Ihre Möbel draußen tun können. Wir zeigen Ihnen die Werkzeuge und Materialien. Und wenn Sie keine Zeit dafür haben – wir frischnen sie auch für Sie auf. Ihre Gäste werden staunen.

## ProfiShop

Montag – Freitag  
8 bis 13 Uhr und 14:30 bis 18 Uhr  
Samstag  
8 bis 13 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung



**Oberger** GmbH  
renovieren & gestalten



Maler- und Lackierarbeiten  
Stuckateurkunst  
Boden- und Parketthandwerk

## ProfiShop

Höfingstraße 1  
70499 Stuttgart

Telefon 0711 86 55 77  
Telefax 0711 86 01323

www.oberger.de  
mail@oberger.de

Cezary Swierczynski	09   12
Bob Nöhrenberg	09   12
Andreas Emmanouilidis	01   12
Rainer Beck	01   12
Lisa Nalmpantis	09   11
Thomas Steinhaus	06   11
Steve Hähnert	05   11
Carolin Todorovski	10   10
Marcello Müller	09   10
Dragoslaw Krajniak	09   09
Sven Meier	07   09
Bartolomiej Krajniak	06   09
Thomas Schmidt	05   08
Siegfried Pleines	08   07
Eric Simmendinger	04   06
Klaus Ramge	11   05
Jennifer Oberger	10   05
Alexander Glück	06   05
Mehmet Cobanoglu	06   00
Andreas Bayer	11   97
Kay Oberger	06   69
Helga Oberger	09   68

Facharbeiter  
Ausbildung zum Stuckateur  
Maler und Lackierer  
Parkett- und Markisenfachmann  
Ausbildung zum Maler und Lackierer  
Maler- und Lackierermeister  
Maler und Lackierer  
Ausbildung zum Maler und Lackierer  
Ausbildung zum Maler und Lackierer  
Maler und Lackierer  
Maler und Lackierer  
Stuckateurmeister  
Stuckateur  
Seniorseele  
Kaufmännischer Leiter  
Raumausstatter  
Buchhaltung  
Maler und Lackierer  
Maler und Lackierer  
Maler und Lackierer  
Geschäftsführer  
Seniorchefin

## Prösterchen bei uns finden Sie etwas zum Anstoßen!

Mit unseren Auszubildenden gehen wir gerne auf Ideenjagd. Das war auch beim „Sekt-Projekt“ so, bei dem insgesamt vier Berufseinsteiger aus dem ersten bis dritten Lehrjahr Piccoloflaschen gestalteten. Hier die Flasche, dort die Werkstatt mit ihrem Fundus an Farben, Strukturen, Werkzeugen – zwei Welten, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben. Aber weil wir die Dinge gerne etwas anders sehen, haben wir uns erst recht ans Werk gemacht. Und dabei viel Spaß gehabt, das

darf man ruhig sagen. Unsere Azubis ließen sich inspirieren, skizzierten und übertrugen dann ihre Ideen auf die Flasche. Das war nicht immer leicht, schließlich ist eine Flasche nicht nur rund, sondern besteht auch aus Glas, das sich nicht so einfach beschichten lässt. Aber natürlich ist es ihnen gelungen, pfiffig wie sie sind. Und so freuen wir uns über tolle bunte Kreationen mit überraschenden Effekten. Wenn Sie auch mal schauen wollen – kommen Sie doch einfach bei uns vorbei.

